

Motivation stimmt bei Lungauer Landjugend

Landestag mit Auszeichnungen zeigt, dass man auf einem gutem Weg ist.

Lungau. Nach einer Führungskrise übernahmen Magdalena Ferner und Max Aigner die Landjugend Lungau, knapp bevor die Pandemie fast alles zum Erliegen brachte. Um so erfreuter ist der Bezirkschef heute, da das Vereinsleben der rund 500 Mitglieder wieder in Schwung kommt und die Motivation bei allen wieder steigt: „Das wird sich ab März beim Tanzkurs in der Landwirtschaftsschule, im April beim 4er-Cup-Quiz in Ramingstein, beim Sommerfest in Lessach und in den Aktivitäten der Ortsgruppen zeigen.“

Am Samstag fand der landesweite Tag der Landjugend als Online-Übertragung statt. Dabei lobte Landeshauptmann Wilfried Haslauer: „Mehr als 8000 aktive und unterstützende Mitglieder prägen die Arbeit der Landjugend Salzburg mit unglaublich viel Herzblut und Enga-



Bernhard Hönegger, Tobias Laßhofer, Michael Bogensperger, David Jessner, Fabian Kocher (Bild) und die gesamte Landjugend Lessach sind für ihr Projekt „Wetterkreuz“ ausgezeichnet worden. BILD: LANDJUGEND

gement. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt und das gesellschaftliche Miteinander im ländlichen

Raum, besonders im Austausch zwischen den Generationen.“ Am Tag der Landjugend wurden die Leistungen des vergangenen

Jahres, sprich eingereichte Projekte, mit Zertifikaten gewürdigt. Wie Aigner gegenüber den „LN“ betonte, gab es gleich drei Auszeichnungen für „seine“ Lungauer Kolleginnen und Kollegen:

Die Landjugend Tamsweg freute sich über Bronze für ihr Projekt Biosphäre/Volkskultur/Brauchtum im Lungau mit Schautafel und Samson-Tisch.

An die Landjugend Lessach ging Silber für ihr Wetterkreuz.

Die Bezirksorganisation freute sich auch über Silber für ihr Bergprojekt „Lungau steigt auf“.

Der Leiter der Landjugend Unternberg-Thomatal, Dominik Kendlbacher, erhielt das Leistungsabzeichen in Gold.

Bei den Erfolgen ließ sich schweren Herzens verschmerzen, dass coronabedingt das Bezirks-Eisschießen am Sonntag nicht durchgeführt werden durfte. **Michael Hoffmann**